


Alter Käpt'n kam zurück an Bord

 Duisburg West, 22.03.2009, Carl KORTE

Vertreter der Schiffervereine vom Niederrhein trafen sich auf dem Schulschiff Rhein im Homberger Eisenbahn-Hafen.

Peter Haas war wieder da. Der langjährige Leiter des Homberger Schulschiffs „Rhein“, auf dem junge Binnenschiffer wohnen, wenn sie auf dem Schiffer-Berufskolleg lernen, besuchte am Samstag seinen alten Arbeitsplatz - und brachte einen ganzen Schifferverein aus seiner neuen Heimat mit.

Beim diesjährigen Treffen der Großen Arbeitsgemeinschaft Niederrheinischer Binnenschiffervereine (elf Mitglieder) im Homberger Eisenbahn-Hafen wurde der Beueler Schifferverein von 1862 als neues Mitglied aufgenommen, ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung.

Eine echte Verstärkung, die Peter Haas, der nach seiner Pensionierung vor vier Jahren, bescheiden präsentierte. Sein Club am Mittelrhein weist nämlich einen aktuellen Mitgliederstand von 450 auf. Für den Homberger Schifferverein, der zusammen mit dem jetzigen Leiter Lothar Barth die Gastgeberrolle auf dem Schulschiff Rhein übernommen hatte, ein Rückschlag: „Jetzt sind wir nicht mehr die größten“, meinte Horst-Peter Gommert, Vize der Homberger (323 Mitglieder) in Vertretung für Dieter Lata, der auf einer Innungssitzung weilte.

Die Beueler Vereinsvertreter waren mit dem Vorsitzenden, „Käpt'n“ genannt, Reiner Burgunder angereist. „Ich bin Bäckermeister, aber meine Familie war im Wassereinsatz. Mein Großvater hatte nämlich die Fähre über den Rhein.“.....